



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

April 2018

«Zukunftsstrategie»

Nr. 132

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Jeder von uns hat Ziele in seinem Leben und gestaltet seine Zukunft aktiv, indem er diese Ziele verfolgt und diese auch erreichen will. Der Ursprung eines Zieles ist eine Idee oder eine Wunschvorstellung, welche in der Regel eine deutliche Verbesserung im Vergleich zur aktuellen Situation darstellt. Ziele zu verfolgen bedeutet somit auch immer Veränderungen herbeizuführen, um von der aktuellen und oft unbefriedigenden Ausgangslage in Richtung des erträumten Wunschzustandes zu gelangen. Aus der ursprünglichen Idee wird eine Strategie entwickelt, aus der Strategie folgen dann konkretere Pläne, welche dann in einzelnen oder in einer Kombination von verschiedenen Massnahmen umgesetzt werden und uns Schritt für Schritt in Richtung unseres Zieles führen. Stillstand ist dabei bekanntlich Rückschritt. Welche von ihren interessanten Ideen haben Sie die letzte Zeit auch tatsächlich umgesetzt?

Auch der Gemeinderat setzt sich aktiv mit der Zukunft unserer Gemeinde auseinander und hat anlässlich eines Strategietages im März damit begonnen, die aktuelle Ausgangslage der Gemeinde zu analysieren und mögliche Ziele für die Zukunft abzustecken. In diesen Prozess werden wir Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, bald noch aktiver miteinbeziehen. Schliesslich haben wir auf der Simplon-Südseite alle ein grosses Interesse unsere gute Ausgangslage zu nutzen, unsere Zukunft aktiv zu gestalten und die besten Lösungen für unsere gemeinsame Zukunft zu entwickeln.

In anderen Bereichen haben wir keinen Einfluss und müssen lernen, aus den gegebenen Situationen das Beste daraus zu machen – beispielsweise bei den

Naturgefahren. Durch den Aufbau eines regionalen Führungsstabes Simplon-Süd und dessen Ausbildung bereiten wir uns darauf vor, im Ernstfall zur rechten Zeit die richtigen Massnahmen zu ergreifen. Die Kraft der Natur wurde in diesem schneereichen Winter, welcher nun langsam dem Sommer Platz macht, erneut eindrücklich bewiesen. Gespannt blicken wir auf die weichenden Schneemassen und hoffen, dass diese nicht zu viele Schäden an unseren Infrastrukturen und unserer Kulturlandschaft angerichtet haben. Es wird in diesem Bereich viel Arbeit auf uns zukommen.

Eine weitere Veränderung betrifft das am 1. Januar 2018 in Kraft getretene kantonale Baugesetz, welches es den Gestaltstellern nun etwas aufwändiger macht bei ihren Bauvorhaben. Die Baukommission ist bemüht, das Vorgehen weiterhin möglichst schlank zu halten und berät Sie gerne.

Zum Schluss blicke ich voraus in die nahe Zukunft und freue mich, am Pfingstwochenende die vielen Gäste in unserem Dorf zu begrüßen, welche anlässlich des 81. Bezirksmusikfestes bei uns verweilen werden. Ich hoffe, dass sich die Simplon-Südseite von ihrer besten Seite zeigen kann, wünsche den Veranstaltern gutes Gelingen und bedanke mich jetzt bereits für die tatkräftige Unterstützung der vielen Mitwirkenden. Übrigens ist auch die nächste Heimattagung bereits in den Startlöchern...

«Unsere Zukunft aktiv gestalten»

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

Gemeindewappen

Anlässlich der 4. Simplilär Heimattagung von 2008 beschloss die Gemeinde eine neue Gemeindefahne anzuschaffen, da die bisherige aus dem Jahr 1936 deutliche Gebrauchsspuren aufweist und in die Jahre gekommen ist. Die neue Fahne wurde in Anlehnung der Gemeindefahne aus dem Jahre 1817 konzipiert, welche heute im Burgersaal im Alten Gasthof ausgestellt ist. Renato Arnold hat die Entstehungsgeschichte dieser Fahne ausführlich in seinem Werk «700 Jahre Gemeinde Simplon – Geschichte und Geschichten» (2008) beschrieben, in welchem er auch den unterschiedlichen Überlieferungen unseres Gemeindewappens nachgeht. Nach der Gestaltung der neuen Gemeindefahne folgte der konsequenterweise logische Schritt, die Darstellung des originalen Simplilär Doppeladlers auch als neues Wappenbild zu verwenden.

Mit einem eingeschriebenen Brief wendete sich 2016 der Kanton an die Gemeinde, da er nach acht Jahren herausgefunden hat, dass die Gemeinde Simplon ein abgeändertes Wappen benutzt, welches weder von der Urversammlung in einem geheimen Urnengang genehmigt, noch anschliessend vom Staatsrat homologiert wurde. Daraufhin wurde vom Gemeinderat beschlossen, die fehlenden Schritte für die Homologation unseres Gemeindewappens einzuleiten, das Versäumte nachzuholen und reichte beim Kanton ein Gesuch zur Vormeinung unseres neuen Wappens ein. Dies beinhaltete die ausführliche und fundierte Begründung von Renato Arnold, in welchem sowohl das Vorgehen wie auch die geschichtliche Relevanz des neuen Wappens nachvollziehbar dargestellt wurden. Der Vorprüfungsbericht des Kantons folgte daraufhin am 22. August 2017 mit einer negativen Vormeinung. Beigelegt war das Gutachten von Alain Dubois, dem Kantonsarchivar, welcher die negative Vormeinung verfasste, weil die Komposition gegen die heraldische Regel der Farben verstösst. Diese verbietet es, dass Farbe auf Farbe zu liegen kommt – in unserem Fall Schwarz auf Rot. Obwohl es eine ganze Anzahl ähnlicher Fälle gibt, gilt es heute bei der Verabschiedung von neuen Wappen dieser Regel der Farben zu respektieren. Zum allgemeinen Verständnis: in der Heraldik wird Weiss und Gelb als die Metalle Silber und Gold angesehen und nicht als Farben. Grundsätzlich müssen nach den heraldischen Regeln zwei Farben durch ein Metall getrennt sein und können nicht direkt aufeinander zu liegen kommen. Der schwarze Adler auf rotem Grund widerspricht somit dieser Regel. Ein Blick auf die Walliser Gemeindewappen zeigt, dass doch eine stattliche Anzahl von Wappen diesen Regeln widerspricht. Übrigens auch Kantonswappen, wie beispielsweise das Wappen vom Tessin. Im Schreiben vom Kanton wurden wir darauf hingewiesen, dass unser Wappen nicht homologiert werden kann und aufgefordert, ab sofort wiederum das ursprüngliche Wappen zu verwenden. Die Nachfrage beim Kanton, uns unser homologiertes Gemeindewappen zuzustellen, deckte auf, dass auch das ursprüngliche Gemeindewappen nicht homologiert ist.

Für uns bedeutet dies, dass wir ab sofort erneut das ursprüngliche Gemeindewappen mit dem schwarzen Simplilär-Doppeladler auf weissem Grund benutzen, welches nicht homologiert ist und wir aufgrund des erheblichen Aufwandes auch nicht homologieren lassen werden. Die rote Gemeindefahne von 2008 ist nach wie vor unsere Gemeindefahne, da das Wappen grundsätzlich nicht identisch mit der Fahne ist und auch nicht vom Staatsrat homologiert werden muss.

Ob unser Gemeindewappen nun einen roten oder einen weissen Hintergrund hat, ist für unsere Einwohnerinnen und Einwohner sicher Geschmackssache und kann somit diskutiert werden. Bedauerlicher finde ich persönlich den erneuten Beweis, wie der Kanton mit der freiwilligen Arbeit umgeht und diese nur gering wertschätzt. In diesem Fall ist es das

Engagement von Renato, welcher sehr viel Zeit in die fundierte und ausführliche Geschichtsrecherche investiert hat. Herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde.

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident



Regionaler Führungsstab Simplan Süd (RFS)

An der Urversammlung vom 01.06.2017 wurde das Gemeindereglement für den Regionalen Führungsstab der Gemeinden Simplan und Zwischbergen vorgestellt und angenommen. Im Herbst folgte dann die Homologation durch den Staatsrat. Somit gilt es nun das Reglement auch umzusetzen und nicht in einer Ecke verstauben zu lassen.

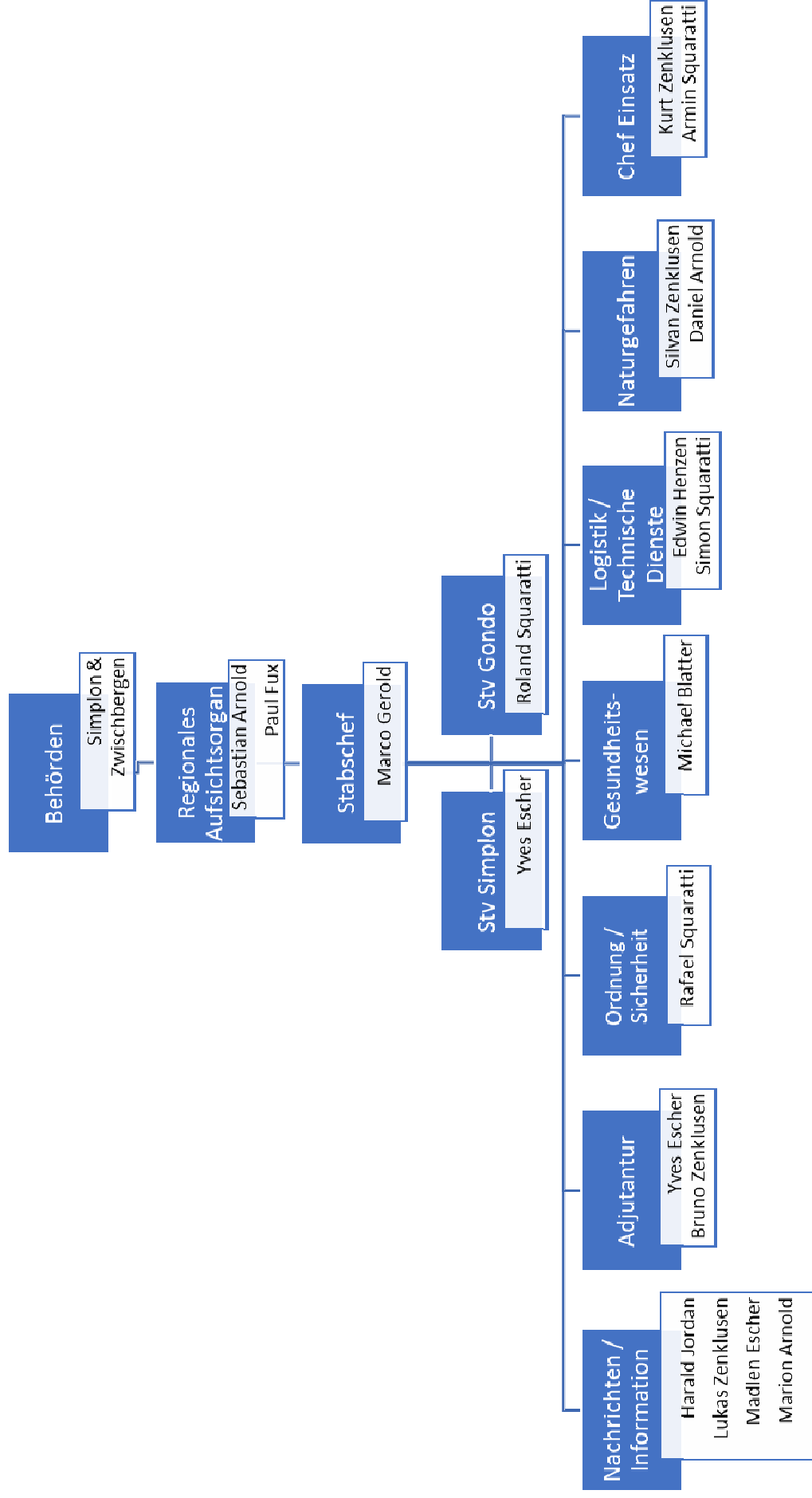
Zu den Aufgaben des RFS zählen z.B. die Kommunikation und Koordination der verschiedenen Einsatzkräfte bei besonderen und ausserordentlichen Lagen. Dies tönt banal, bedingt aber eine enorme Vorbereitung. Aus diesem Grund unterstützt der Kanton die Ausarbeitung von sogenannten „Notfall- und Interventionsplanungen“ (NIPL). Für jede zu erwartende Naturgefahr wird eine solche Planung erstellt. Hier werden Punkte wie das Alarmschema, Kontrollrouten der Einsatzkräfte, Interventionen und Evakuationen festgelegt. Anhand von vordefinierten Schwellenwerten lässt sich schnell erkennen, in welcher Phase sich das Ereignis befindet. So ist beispielsweise klar definiert, ab welchem Zeitpunkt welche Strasse gesperrt werden muss oder ab wann ein Haus zu evakuieren ist. Diese klar definierten Abläufe sind eine gewaltige Erleichterung für die Verantwortlichen, da ein Ereignis meist noch andere unvorhergesehene Sachen mitbringt. Aktuell befinden wir uns an der Ausarbeitung der NIPL für die Gefahren Murgang und Hochwasser. Das Projekt wird durch das Büro Geoplan ausgearbeitet und sollte voraussichtlich im Sommer abgeschlossen werden. Gleichzeitig beginnen wir im Frühling mit der NIPL für Lawinen. Die Planungen werden immer über beide Gemeindegebiete erstellt.

Neben diesen Notfallplanungen gehört auch die Rekrutierung und Ausbildung des Personals zu den Aufgaben des RFS. Im März fand ein interessanter und lehrreicher Einführungskurs im Dorf statt. Hier konnten wir anhand von Beispielen sehen, wie der RFS zu funktionieren hat. Auf der folgenden Seite ist die aktuelle Organisation des RFS Simplan Süd ersichtlich. Auf den ersten Blick denkt man, dass dies wohl genügend Personen sind, um den Betrieb sicherzustellen. Der Kurs zeigte uns aber eindrücklich auf, dass bei einem Ereignis ein 24 Stundenbetrieb aufrechterhalten werden muss. Da dies sehr Personalintensiv ist, werden wir da sehr schnell an unsere Grenzen geraten. Aus diesem Grund werden wir die Rekrutierung fortsetzen und versuchen noch den einen oder anderen für den RFS zu begeistern. Wir sprechen insbesondere Personen an, welche nicht in der Feuerwehr sind und welche sich gerne für die Öffentlichkeit einsetzen möchten. Pro Jahr ist mit einem Aufwand von ca. 2 - 3 Tagen zu rechnen, welche selbstverständlich entschädigt werden. Sehr gerne stehe ich für weitere Anfragen zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an alle, welche sich bereits jetzt für den RFS einsetzen!

Marco Gerold
Chef RFS Simplan Süd

Organigramm RFS Simplon Süd

(Stand April 2018)



Viktor Arnold beendet sein Amt als Viehzähler

Auf Ende letzten Jahres gab Viktor Arnold sein Amt als Viehzähler ab. Er hatte es 1985 von Theodor Escher übernommen und dann während 32 Jahren ausgeführt. Als Viktor nach einem bestandenen Kurs vom Kantonstierarzt zum Viehzähler ernannt wurde, gab es noch keine Smartphones und das Natel war damals noch 12 Kilogramm schwer. Ingemar Stenmark und Pirmin Zurbriggen fuhren noch Weltcuprennen und auch in der Landwirtschaft war noch vieles anders als heute.

Die Aufgabe des Viehzählers bestand vor allem darin, die Bewegungen der Klauentiere zu dokumentieren. Verliess eine Kuh, ein Schaf oder eine Ziege das Gemeindegebiet, wurde dies auf einem sogenannten Verkehrsschein festgehalten. Dieser enthielt Angaben über das Tier, sowie den alten und neuen Besitzer und musste dem Tier mitgegeben werden.

Einmal im Jahr wurden sämtliche Tiere in der Gemeinde gezählt und die Anzahl dem Kanton übermittelt. Auch alle Tiere, die nur zur Sömmerung auf dem Gemeindegebiet weilten, mussten erfasst werden.

Neben diesen Hauptaufgaben hatte der Viehzähler noch weitere Funktionen. Eine, glücklicherweise nicht häufig wahrzunehmende Aufgabe, ist die Seuchenkontrolle. Auf Anweisungen des Kantonstierarztes musste der Viehzähler die angeordneten Massnahmen überwachen. Begriffe wie Rinderwahnsinn und das Einsetzen von Ohrenmarken gegen den BVD-Virus mögen einigen noch bekannt sein.

Bis 1990 war der Viehzähler zusammen mit den Grenzwächtern auch dafür besorgt, dass sämtliche Schafe über Ohrmarken verfügten. Damit sollte besonders sichergestellt werden, dass keine fremden Schafe unkontrolliert über die Grenze eingeführt wurden.

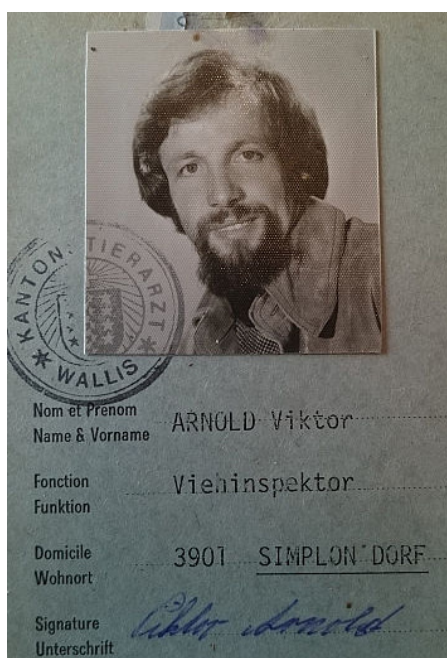
Im Jahr 2000 führte der Bund die Tierverkehrsdatenbank (TVD) ein. Diese Datenbank erlaubt die Rückverfolgbarkeit von Schweizer Tieren und schafft mit dieser Transparenz Vertrauen bei Konsumentinnen und Konsumenten von Schweizer Fleisch. In der TVD werden alle Geburten, Standortwechsel und Schlachtungen von Tieren der Rindergattung registriert. Seit 2011 werden auch alle Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel erfasst und im Jahr 2014 wurde die Datenbank mit den Schaf-, Ziegen- und Geflügelschlachtungen erweitert. All diese Daten trägt jeder Tierhalter selber in die Datenbank ein und somit ist die Hauptaufgabe des Viehzählers inzwischen weggefallen.

Auf Anfang Jahr hat nun Leander Escher die verbleibenden Aufgaben von Viktor Arnold übernommen. Die Gemeinde dankt Viktor für seine Arbeit in den letzten 32 Jahren und wünscht auch Leander gutes Gelingen bei dieser zusätzlichen Tätigkeit.

Thomas Zenklusen

Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, wie sich der Viehbestand in dieser Zeit entwickelt hat:

	1985	2000	2018
Tierhalter	28	20	15
Kühe	147	152	149
Rinder	110	72	36
Kälber	67	58	74
Schafe	131	361	207
Alpakas	-	-	4
Ziegen	29	-	2
Pferde	2	20	17



1985



2018

Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag

Am 16. März 2018 konnte **Anna Arnold-Zenklusen** ihren 100. Geburtstag feiern. Zu diesem Jubiläum besuchte sie eine Delegation des Gemeinderates im Alters und Pflegeheim Englisch-Gruss in Brig und überbrachte ihr die besten Glückwünsche aus der Heimat. Auch die Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten liess es sich nicht nehmen, der Jubilarin zu gratulieren. Anna Arnold-Zenklusen erfreut sich noch bester Gesundheit und wusste einige spannende Anekdoten aus der Vergangenheit zu berichten. Die gute Gesundheit führt sie auf das arbeitsreiche Leben, die gesunden Gene und die gute Luft in Simplon Dorf zurück. Ihr Interesse am aktuellen Geschehen hält sie fit und macht sie zu einer angenehmen Gesprächspartnerin. Das wissen auch ihre acht Kinder, 20 Enkelkinder, 19 Urenkel und alle Besucher zu schätzen. Wir wünschen der „Bacher – Anna“ weiterhin alles Gute und gesellige Runden mit den Mitbewohnern und der zahlreichen Besucherschaft.



PostAuto: Fahrplananpassung ab dem 9. Juni 2018

Die Verantwortlichen der Post Auto Schweiz AG – Region Wallis suchten anfangs 2018 das Gespräch mit der Gemeindebehörde betreffend dem Postkurs, welcher um 06:10 Uhr von Brig nach Simplon Dorf, anschliessend im Dorf wendet und um 07:00 Uhr zurück nach Brig fährt. Auslöser für das Gespräch waren die unbefriedigenden Passagierzahlen dieses Kurses, welcher wirtschaftlich nicht rentabel betrieben werden kann. Der betroffene Kurs bringt einerseits am Morgen die Postsendung von Brig nach Simplon Dorf, andererseits unsere Schülerinnen und Schüler zur Orientierungsschule nach Brig und verkehrt ausschliesslich während der Woche. Am Wochenende fährt das Postauto später über den Pass und ist erst um 08:07 Uhr im Dorf, was auch der Grund ist, weshalb die Bevölkerung von Simplon ihre Post samstags rund eine Stunde später erhält als während der Woche. PostAuto schlägt für den Fahrplanwechsel auf den Sommer nun vor, diesen Postkurs auch während der Woche, wie sonst an Wochenenden zu fahren. Diese Anpassung hat für die Bevölkerung von Simplon verschiedene Konsequenzen zur Folge.

Die Postsendung trifft ab dem Sommerfahrplanwechsel erst um 08:07 Uhr im Dorf ein und wird dementsprechend später bei der Bevölkerung sein, wie dies heute bereits an Samstagen der Fall ist. Da während der Anlieferung der Postsendung der Schalter unserer Poststelle aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet sein kann, wird dies möglicherweise auch Anpassungen an den Schalteröffnungszeiten, aber nicht zwingend Reduktionen, zur Folge haben. Für die Bewohnerinnen und Bewohner entlang der Simplonpassstrasse entfällt der Kurs am Morgen, da sie nicht auf die Alternative mit dem PubliCar über Iselle ausweichen können, welcher um 06:50 Uhr ab Simplon Dorf startet. Sie erhalten aber einen zusätzlichen Kurs rund eine Stunde später. Eine weitere Änderung betrifft den Schülertransport nach Brig, welcher neu über Iselle erfolgen wird. Der PubliCar bringt unsere Jugend um 06:50 Uhr, das heisst 10 Minuten früher als bis jetzt nach Iselle. Der neue BLS-Regio-Zug bringt sie durch den Simplontunnel nach Brig, wo sie gemäss Fahrplan um 07:33 Uhr eintreffen und den verbleibenden Schulweg vom Bahnhof Brig bis zum Schulhaus mit dem Ortsbus oder über den rund 10-minütigen Fussweg zurücklegen. Finanziell bedeutet dieser Wechsel für die Eltern keine Einbussen, da die Schülerinnen und Schüler bereits seit einiger Zeit in den Genuss eines Generalabonnements kommen, welches von der Gemeinde finanziert wird. Für die Rückreise am Abend nach der Schule sind keine Änderungen vorgesehen, so dass die Rückreise über den Simplonpass erfolgt wie bis anhin und die Jugendlichen abends zur selben Zeit im Dorf eintreffen.

Aufgrund der geäusserten Bedenken der betroffenen Eltern fanden Gespräche mit der Schulkommission, dem Schuldirektor Robert Lochmatter und den Eltern statt. Infolge dieser Gespräche wurden die Anliegen der Eltern vom Gemeinderat angehört. Hauptgründe für die Besorgnis der Eltern waren einerseits Bedenken betreffend der Sicherheit ihrer Kinder auf dem Schulweg, wie aber auch die Komforteinbussen gegenüber der heutigen gut funktionierenden Lösung für den Schülertransport. Die Sicherheitsbedenken konnten durch eine zusätzliche Vereinbarung mit PostAuto gemindert werden. PostAuto hat der Gemeinde zugesichert, dass der PubliCar-Chauffeur die Schülerinnen und Schüler bis auf das Perron begleitet und wartet, bis diese eingestiegen sind. Sollte die Zugverbindung ausnahmsweise ausfallen, werden die Jugendlichen mit dem PubliCar zurück nach Simplon Dorf gefahren. Durch diese zugesicherte Begleitung, welche für die Gemeinde keine Kosten zur Folge hat, kann auch das sprachliche Verständigungsproblem der Jugendlichen auf dem italienischen Bahnhof gelöst werden. Da auf dem Bahnhof in Iselle kein beheizter Warteraum zur Verfügung steht, könnten die Jugendlichen bei Bedarf auch im geheizten PubliCar warten. Ansonsten hat sich die Situation am Bahnhof Iselle bezüglich der Sicherheit in den letzten Jahren deutlich verbessert. Es müssen nun keine Gleise mehr überschritten werden, was früher noch der Fall war. Zudem wurde beim Zugang zum Perron ein Stein- und Eisschlagschutz erstellt. Die eingesetzten Züge der BLS sind neu und deutlich freundlicher als die von früher.

Als Vorteile des neuen Fahrplanes kann der neue Kurs und die regelmässigeren öffentlichen Verkehrsverbindungen von Simplon Dorf gewertet werden. Unsere Bevölkerung und Gäste haben nun vormittags stündlich einen Postkurs. Der PubliCar-Kurs am Morgen um 06:50 Uhr kann durch die Schülerinnen und Schüler besser ausgelastet und somit auch für die Zukunft gesichert werden. Der Postauto-Kurs am Morgen wird um rund eine Stunde verschoben und nicht gestrichen. Die Anbindungen zur BLS in Iselle, wie auch die Anbindung des PubliCars für das Zwischbergental können im Sommer bedient werden, wodurch die Zusammenarbeit mit der BLS, PostAuto und der Gemeinde Zwischbergen weiter gestärkt werden kann. Zudem wird mit dem neuen Postautokurs, auch während der Woche, einem langjährigen Wunsch unserer Leistungsträger im Tourismus entsprochen.

Aufgrund dieser Interessensabwägung der Vor- und der Nachteile kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass die von der Postauto vorgeschlagene Anpassung umsetzbar ist, was auch das Beispiel der Gemeinde Zwischbergen über Jahre beweist, und die Vorteile für die Bevölkerung und die Region Simplon-Süd die Nachteile überwiegen. Die Erfahrungen im Sommer werden zeigen, ob sich weitere Anpassungen aufdrängen.

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

12.631 Domodossola-Iselle-Gondo-Simplon-Brig (Simplonpass-Linie)											
Locarno											
Domodossola	o										
		63104	63108	63128	63112	63114	63116	63118	63120	63124	63126
		R12	R12								R12
Domodossola, Stazione	o				1250	1350	1450				
					1310	1410	1510				
Brig 145											
Iselle di Trasquera 145	o										
Iselle, Stazione											
Brig 145											
Iselle di Trasquera 145	o										
Iselle di Trasquera											
Gondo, Post											
Gondo, Post											
Gabi (Simplon)											
Simplon Dorf, Post											
Engeloch VS											
Simplon, Monte Leone											
Simplon Hospiz, Hospiz											
Simplon Pass, Simplonblick											
Simplon Kulm, Bellevue											
Rothwald, Post											
Schallberg											
Ried-Brig, Post											
Brig, Geschina											
Glis, Saltina											
Brig, Bahnhof											
Brig 100											
Lausanne 100	o										
Brig 300											
Bern 300	o										

11 9 Juni-14 Okt

12 (A) vom 11 Juni-7 Dez

13 Reservation +41 79 713 70 02 mind. 2 Std. vor Abfahrt bis 19:30 Uhr.

(R) Die PubliCar-Kurse verkehren nur, wenn Reservierungen vorliegen

Weitere Kurse Brig-Ried-Brig, Termen siehe 12.632

Reihenfolge der Haltestellen:

Brig: Bahnhof, Spital, Glismatten, Saltina, Geschina, Stützen;

Ried-Brig: Lingwurm, Post, Ruffgraben; **Simplon:** Schallberg, Elsten, Ganter, Ganterbrücke; Berisal, Brände, Eggen, Ganterwald, Rothwald, Schallbett, Simplonblick, Hospiz, Monte Leone, Niwen, Altes Hospiz-Niederalp, **Simplon Dorf:** Maschenhüs, Eggen, Blatt, Dorf, Gabl, Alte Kaserne;

Gondo: Ramserna, Post; **Iselle:** Stazione; **Domodossola:** Stazione

Für Grenzübertritt Reisepass oder amtliche Identitätskarte unerlässlich

(A) Einzelne Kurse (Hochflurfahrzeuge mit Rollstuhlublift) Disposition von Niederflurfahrzeugen möglich: Voranmeldung mindestens 5 Stunden vor Antritt der Fahrt

© 058 386 69 00

PostAuto Schweiz AG (PAG)
Region Wallis
Filiale Brig
3900 Brig
© 058 386 69 00
Fax 058 667 36 26
www.postauto.ch
wallis@postauto.ch

12.631 Brig-Simplon-Gondo-Iselle-Domodossola (Simplonpass-Linie)



Bern 300					606				806	906	1006	1334	1406	1506
Brig 300	○				711				911	1011	1111	1440	1511	1611
Lausanne 100									717	821		1250	1418	1450
Brig 100	○								902	1002		1432	1540	1632
		63103	63107	63105		93107	63111	63113	63115	63117	63119	63121		
		R13	R13			R13								
Brig, Bahnhof				7 18			9 18	10 18	11 35	14 47	16 03	16 39		
Glis, Saltina				7 21			9 21	10 21	11 38	14 50	16 06	16 42		
Brig, Geschina				7 22			9 22	10 22	11 39	14 51	16 07	16 43		
Ried-Brig, Post				7 26			9 26	10 26	11 43	14 55	16 11	16 47		
Schallberg				7 34			9 34	10 34	11 51	15 03	16 18	16 54		
Rothwald, Post				7 45			9 45	10 45	12 02	15 14	16 29	17 05		
Simplon Pass, Simplonblick				7 54			9 54	10 54	12 11	15 23	16 38	17 14		
Simplon Hospiz, Hospiz				7 55			9 55	10 55	12 12	15 24	16 39	17 15		
Simplon, Monte Leone				7 56			9 56	10 56	12 13	15 25	16 40	17 16		
Engeloch VS				8 00			10 00	11 00	12 17	15 29	16 44	17 20		
Simplon Dorf, Post		6 50	7 50	8 07	9 50		10 07	11 07	12 24	15 36	16 51	17 27		
Gabi (Simplon)		6 55	7 55	8 14	9 55		10 14	11 14	12 31	15 43	16 58	17 34		
Gondo, Post	○	7 03	8 03	8 24	10 03		10 24	11 24	12 41	15 53	17 08	17 44		
Gondo, Post		7 03	8 03		10 03		10 24	11 24	12 41		17 08	17 44		
Iselle di Trasquera	○	7 12	8 12		10 12		11 12				17 08	17 44		
Iselle di Trasquera 145		7 16	8 16		10 16									
Brig 145	○	7 33	8 33		10 33									
Iselle, Stazione	○						10 34	11 34	12 51		17 19	17 55		
Iselle di Trasquera 145								12 16				18 16		
Brig 145	○							12 33				18 33		
Iselle, Stazione							10 34	11 34	12 51					
Domodossola, Stazione	○						11 00	12 00	13 17					
Domodossola							11 25	12 25	13 25					
Locarno	○						13 19	14 19	15 19					
Bern 300														
Brig 300	○													
Lausanne 100														
Brig 100	○													

		63123
		R 123
Brig, Bahnhof 		
Glis, Saltina		
Brig, Geschina		
Ried-Brig, Post		
Schallberg		
Rothwald, Post		
Simplon Pass, Simplonblick		
Simplon Hospiz, Hospiz		
Simplon, Monte Leone		
Engeloch VS		
Simplon Dorf, Post		
Gabi (Simplon)		
Gondo, Post 	o	
Gondo, Post		
Iselle di Trasquera	o	Public  1800
		 1811
Iselle di Trasquera 145		 1816
Brig 145	o	 1833
Iselle, Stazione	o	
Iselle di Trasquera 145		
Brig 145	o	
Iselle, Stazione		
Domodossola, Stazione 	o	
Domodossola 		
Locarno	o	

10 (A) vom 11 Juni-12 Okt
11 9 Juni-14 Okt
13 Reservation +41 79 713 70 02 mind.
2 Std. vor Abfahrt bis 19:30 Uhr.

R Die PubliCar-Kurse verkehren nur, wenn Reservierungen vorliegen

Weitere Kurse Brig-Ried-Brig,
Termen siehe 12.632

Reihenfolge der Haltestellen:
Brig: Bahnhof, Spital, Glismatten,
 Sattina, Geschina, Stützen;
Ried-Brig: Lingwurm, Post,
 Rufgraben; **Simplon:** Schallberg,
 Elsten, Ganter, Ganterbrücke;
 Berisal, Brände, Eggen,
 Ganterwald, Rothwald, Schallbett,
 Simplonblick, Hospiz, Monte Leone,
 Niwen, Altes Hospiz-Niederalp,
Simplon Dorf: Maschenhüs,
 Eggen, Blatt, Dorf, Gabl, Alte
 Kaserne;
Gondo: Ramsera, Post; **Iselle:**
 Stazione; **Domodossola:** Stazione

**Für Grenzübertritt Reisepass
oder amtliche Identitätskarte
unerlässlich**

(♿) Einzelne Kurse
(Hochflurfahrzeuge mit
Rollstuhlhülft)
Disposition von
Niedrflurfahrzeugen möglich:
Vorankündigung mindestens 5
Stunden vor Antritt der Fahrt
☎ 058 386 69 00

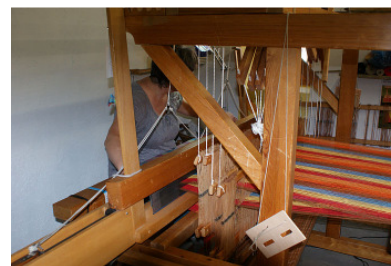
Anlässe – Impressionen September 2017 bis April 2018



Herbstwanderung
Schule

Buchvernissage
„Der blaue Tiger“

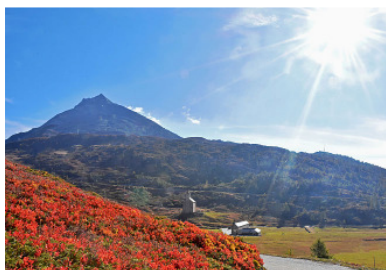
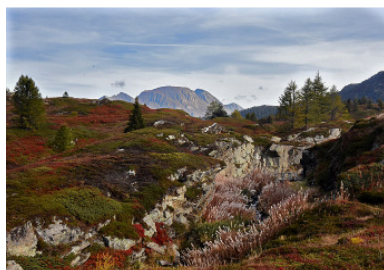
Similär Handwerk auf dem
Dorfplatz



Konzert Walser

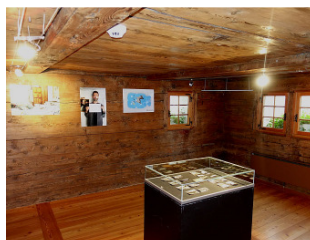
Ausflug Altersheime
mit Brancardier





Herbst-
fotos

GV
Kulturver-
einigung



„Welt im
Dorf“

Castagnata

Museums-
nacht



Eisfeld

Winterzauber





GV Tourismus

Nikolausbesuch Aline

Friedenslicht





Senioren-
weihnacht

Kinder-
weihnacht



Weinsegnung

Winterbilder

Sternsinger



Fasnacht



Fastensuppe

Tourismus-Apero

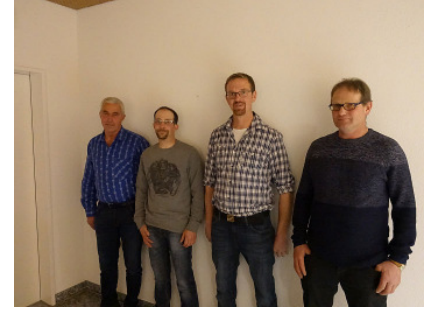
Modeschau



GV Schiessverein



GV Sennerei

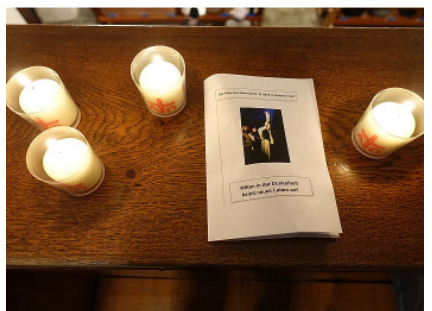


100 Jahre Anna Arnold

Erinnerungen
Pfarrer Lambrigger



Ostern



81. Bezirksmusikfest Brig in Simplon Dorf

Das Pfingstwochenende vom 19. / 20. Mai 2018 rückt immer näher und damit auch das 81. Bezirksmusikfest in unserer Gemeinde. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude bei den Mitgliedern der Musikgesellschaft Bleiken wird von Tag zu Tag grösser. Wir haben ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt, welches wir Ihnen hier gerne kurz vorstellen möchten:

Samstag, 19. Mai 2018

18:00 Öffnung des Festzelts
19:00 Konzert der Stadtmusik Bern
20:00 Konzert der Stadtmusik Domodossola
21:00 Unterhaltung mit BläcKä!
22:00 Unterhaltung mit den Mighty Horns
23:00 Unterhaltung mit den Schmutzgügglä
24:00 Tanzmusik mit DJ Zaffjot
02:00 Extrafahrt Simplon Dorf – Brig
03:00 Polizeistunde

Sonntag, 20. Mai 2018

09:30 Messe zur Einweihung der neuen Vereinsfahne
11:00 Brunch im Festzelt
14:00 Start Einmarsch
14:45 Offizieller Festakt auf dem Dorfplatz mit Gesamtspiel anschliessend gemeinsamer Ausmarsch zum Festzelt
16:00 Konzertbeginn im Festzelt
16:50 Veteranenehrungen
20:00 Tanzmusik im Festzelt mit Mathias Tscherry anschliessend gemütliches Ausklingen

Wir empfehlen Ihnen den Brunch am Sonntagmorgen, welcher von den Simpilär Landwirten zubereitet und ab 11:00 Uhr im Festzelt serviert wird. Die Teilnahme erfordert jedoch eine vorgängige Anmeldung unter www.mgbleiken.ch/brunch oder bei Marion Arnold, Telefon 079 356 65 87. Die Kosten pro Person betragen Fr. 25.-- für Erwachsene und Fr. 12.-- für Kinder von 7 bis 14 Jahren. Für Kinder unter 7 Jahren ist der Brunch kostenlos.

Das Bezirksmusikfest soll nicht nur die Musikgesellschaft Bleiken, sondern das ganze Dorf repräsentieren. Jeder Haushalt kann mithelfen, das Ambiente in unserer Gemeinde an diesem Wochenende noch schöner zu machen, indem man die Häuser beflaggt und mit Blumen schmückt. Gemeinsam können wir zum wiederholten Male für eine freundliche und sympathische Atmosphäre sorgen, welche die Besucher der Feste in unserem Dorf immer besonders schätzen.

Wir möchten uns bereits an dieser Stelle für die grosse Unterstützung bedanken, die wir bis jetzt schon erhalten haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Gönner und Sponsoren! Und natürlich „us häärzlichs Värğäts Gott“ an alle, die sich bereiterklärt haben, uns bei der Durchführung in irgendeiner Weise zu helfen.



Klaus Jordan
OK-Präsident 81. Bezirksmusikfest Brig
in Simplon Dorf

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Belalp-Simplon

Co Sponsoren



Alpiq InTec Schweiz AG

Elektroplanung | Elektroinstallationen | Elektrokontrollen
Blitzschutz | Schaltanlagenbau | Telematik | Multimedia

Filiale Simplon
T +41 27 979 19 19, N +41 439 26 18

Bettmeralp – Brig – Simplon – Zermatt
T +41 27 922 44 44, info.alt.brig@alpiq.com



**BÄCKEREI
ARNOLD**
SIMPLON DORF

Bäckerei • Konditorei • Tea-Room

Familie Arnold Tel. +41 (0)27 979 11 25
3907 Simplon Dorf www.baeckerei-arnold.ch



FELDSCHLÖSSCHEN

BAHNHOFSTRASSE 60
3942 RARON

WWW.IISCHI-METZG.CH



IISCHI METZG

METZGEREI-WURSTEREI ARNOLD HEINZ

TELEFON: 027 934 12 52
FAX: 027 934 31 52

MAIL: INFO@IISCHI-METZG.CH

5. Heimattagung 2019

2019 wird es endlich wieder soweit sein. Simplon Dorf darf sich auf die 5. Heimattagung freuen. Da es zu einer gelungenen Heimattagung mehr braucht als nur ein Zelt, einen Kühlschrank und eventuell noch ein paar Festbänke, ist das OK bereits seit über einem Jahr mit den Vorbereitungen für diesen Grossanlass beschäftigt. Hier dürfen wir schon mal unser Logo präsentieren:



Vom 1. bis 4. August 2019 möchten wir unter dem Motto „**us starchs Stuck Heimat**“ abwechslungsreiche und unvergessliche Tage mit Freunden aus nah und fern verbringen. Bitte streicht euch dieses Datum fett in der Agenda an und benachrichtigt eure Verwandten und Bekannten – auch diejenigen in Argentinien!

Das Rahmenprogramm befindet sich derzeit noch in Ausarbeitung und ist deshalb noch geheim. An den nächsten Anlässen im und ums Dorf wird das OK immer wieder präsent sein und auf die Heimattagung hinweisen. Eventuell gibt es ja da bereits einiges zu entdecken – lasst euch überraschen!

Falls ihr schon jetzt etwas über uns erfahren möchtet, ist ab Mai unsere Website www.simpilu.com aufgeschaltet. Für Ideen und Anregungen aller Art kontaktiert uns bitte direkt über unsere E - Mailadresse: heimattagung@gemeinde-simplon.ch , Vorschläge sind herzlich willkommen.

Marco Gerold
OK Präsident



Das OK bei der Arbeit

Das OK:

Marco Gerold	OK Präsident
Roland Arnold	Finanzen, Sponsoring
Silvio Arnold	Festwirtschaft
Marcel Gerold	Unterhaltung
Dominic Gruber	Helfer, Marketing
Alessandro Ritter	Sekretariat
André Zenklusen	Bau, Infrastruktur
Bruno Zenklusen	Ordnung, Sicherheit

Neuigkeiten aus dem Forstrevier

Arbeitsjubiläum



Dieses Jahr darf Kurt Zenklusen sein 20-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Nach einer Lehre als Landmaschinenmechaniker machte er die Zusatzlehre als Forstwart von 1996 – 1998. Seitdem ist er dem Betrieb bis heute treu geblieben. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir ihm recht herzlich.

Neuanstellung

Fabio Knecht aus Solothurn wird unser Forstteam in dieser Sommersaison verstärken. Der junge Solothurner ist gelernter Forstwart und wird uns von Ende Mai bis Ende Oktober unterstützen. Aktuell befindet er sich noch in der RS, welche er Mitte Mai abschliessen wird. Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.



Marco Gerold
Revierförster

Informationen

Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am 18. Mai 2018 statt. Wir bitten die Bevölkerung, das Altpapier in die Mulde auf dem Schulhausplatz zu werfen. Das Altpapier kann gut gebündelt ab Donnerstag, **17. Mai 2018 nachmittags bis Freitag, 18. Mai 2018 16.00 Uhr** in den Container auf dem Schulhausplatz deponiert werden.

Betagte oder körperlich behinderte Personen können sich vorgängig bei der Gemeindeverwaltung (027 978 80 80) melden. Gemeindearbeiter Edwin Henzen wird das Altpapier am Sammeltag bei den angemeldeten Personen, gemäss einer Liste, abholen.

Turnhalle

Die Vereine und Gruppierungen welche die Turnhalle benutzen, sind aufgefordert, der Gemeinde bis am 18. Juni 2018 mitzuteilen, an welchem Tag und welcher Zeit sie die Turnhalle benutzen.

Die Hallenbenutzung erfolgt gemäss Plan, welcher an der Türe ausgehängt ist. Ausserhalb dieser Zeiten darf die Halle nur nach Anfrage bei der Gemeinde benutzt werden.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Geräteraum ordentlich und sauber zu hinterlassen ist.

Kleidersammlung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Altkleidersammlung in der Gemeinde Simplon weiterhin vom Samariterverein durchgeführt wird. Die nächste Sammlung findet am 21. September statt.

Urversammlung

Die nächsten Urversammlungen finden am 14. Juni 2018 und am 10. Dezember 2018 statt.

Weibel gesucht

Die Gemeinde Simplon sucht ab sofort einen Weibel. Interessierte melden sich bitte auf dem Gemeindebüro.

Militärische Belegung auf unserem Gemeindegebiet

2. Quartal 2018

Art RS 31-1, Art Bttr vom 16. April 2018 bis 14. Mai 2018

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2017

Das **Planungsmandat** für die **Strassensanierung Schulhaus – Moos** wird an die SPI vergeben. Aufgrund des **Bezirksmusikfestes**, welches im Mai 2018 stattfindet, kann mit den Sanierungsarbeiten erst nach dem Fest begonnen werden.

Der Gemeinderat genehmigt die überarbeitete **Versicherungspolice** der Basler im Betrag von Fr. 27'500.--. Ebenfalls ist die Stromversorgung in der Police inbegriffen. Der Anteil der Stromversorgung wird von der **Munizipalgemeinde** jährlich an die Stromversorgung weiterverrechnet. Hierbei handelt es sich um eine „All Risk“ Versicherung, sodass ein vollumfänglicher Versicherungsschutz sämtlicher **Gebäude der Munizipalgemeinde** gewährleistet ist.

Der Burgerrat genehmigt die überarbeitete **Versicherungspolice** der Basler im Betrag von Fr. 10'000.-. Wie bei der **Munizipalgemeinde** handelt es sich hierbei um eine „All Risk“ Versicherung, sodass ein vollumfänglicher Versicherungsschutz sämtlicher **Gebäude der Burgergemeinde** gewährleistet ist.

Dem Gemeinderat liegen für die Planungsarbeiten **Waldbrandvorsorgekonzept** folgende Offerten vor:

Firma	Betrag
Ibr Ingenieurbüro GmbH, Naters	Fr. 11'670.90
geoformer igp AG, Brig-Glis	Fr. 9'224.30
BINA SA, Turtmann	Fr. 6'901.20

Die Planungsarbeiten **Waldbrandvorsorgekonzept** werden der **BINA SA** als preisgünstigster Anbieter zum **Offertpreis von Fr. 6'901.20 inkl. MwSt.** vergeben. Die Kosten werden hälftig auf die Gemeinden **Zwischbergen** und **Simplon** aufgeteilt.

Der Gemeinderat genehmigt das **standardisierte Anstellungsprozedere der Regionalschule Brig-Süd**.

Viktor Arnold teilte dem Gemeinderat mit, dass er als **Viehzähler** demissioniere. Neu wird das Amt von **Leander Escher** übernommen.

Der Gemeinderat genehmigt die **Jahresrechnung 2017 von Simplon Tourismus**.

Der **Musikgesellschaft Bleiken** werden die Lokalitäten für das **Bezirksmusikfest** kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Ehrenwein wird von der Gemeinde übernommen. Der Gönnerbeitrag der Gemeinde wird zu einem späteren Zeitpunkt definiert.

Gemeinderatssitzung vom 15. Januar 2018

Der Gemeinderat nimmt die angekündigten **Fahrplananpassungen** der **PostAuto Schweiz AG** zur Kenntnis. Der Schülerkurs am Morgen um 07:00 Uhr Richtung Brig entfällt. Dies hat zur Folge, dass die Schüler im nächsten Schuljahr über Iselle nach Brig zur Schule gelangen mit Abfahrt in Simplon Dorf um 06:50 Uhr und die Post für die Simpler Bevölkerung erst um 08:07 Uhr mit dem nächsten Postkurs von Brig eintrifft.

Der Gemeinderat genehmigt den Kauf der **SBB Tageskarten**. Der Bezugspreis ist noch nicht bekannt. Sollte dieser sich erhöht haben, werden die Verkaufspreise der Tageskarten neu besprochen.

Für die Schneeräumungen im Dorfkern wird eine **neue Schneefräse** zum Betrag von Fr. 9'500.-- inkl. MwSt. beim Bärenfaller Moto Shop gekauft. Die alte Schneefräse wird für Fr. 1'000.- verkauft.

Gemeinderatssitzung vom 1. Februar 2018

Das ASTRA wird in einem Brief darauf hingewiesen, dass durch die Decke **Wasser** in die **Zivilschutzanlage** eindringt.

Der Basler wird der **Wasserschaden** im **Schulhaus** gemeldet. Das Wasser dringt unter der Turnhalle in das Masselager ein.

Aufgrund der langen Warteliste werden **auswärtige Mieter der Tiefgarage** angeschrieben, dass sie innert 30 Tagen eine schriftliche Begründung einreichen müssen, warum sie auf einen Parkplatz in der Tiefgarage angewiesen sind. Kann der Mieter keinen triftigen Nachweis erbringen, wird der Parkplatz gekündigt. Durch die Bereinigung will der Gemeinderat den Pendlern die Chance bieten, in der Tiefgarage einen Parkplatz zu erhalten.

Die Mieter der **Garagen „Furmatta“** werden darauf hingewiesen, dass es eine Warteliste gibt. Darum sollen die Garagen nicht unter der Hand weitervermietet werden. Fehlbare sollen sich bei der Gemeinde melden.

Für die Munizipal- und Burgergemeinde werden die **Versicherungen inklusive Erdbeben** bei der Basler abgeschlossen.

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Alpiq für die Installation eines 63 Ampere **Stromverteilkastens** beim **Festplatz** vor dem Werkhof zum Betrag von Fr. 969.50 inkl. MwSt. Der Stromverteilkasten kann bei Festbetrieben auf dem Festplatz genutzt werden.

Der Burgerrat genehmigt die Offerte der Alpiq für die Installation eines **Kleinventilators** mit Feuchteverlaufssteuerung in der **Wirtewohnung des Hotels Post** zum Betrag von Fr. 331.35 inkl. MwSt. Der Ventilator muss installiert werden, da die Luftfeuchtigkeit in der Wirtewohnung zu hoch ist.

Der Gemeinderat gewährt der **Musikgesellschaft Bleiken** für das Bezirksmusikfest 2018 einen **Sponsoring Beitrag** von Fr. 4'000.-.

Die Aufnahmepositionen der **Webcam** werden von 5 Einstellungen auf 3 Einstellungen reduziert. Dies, weil zum Teil die Aufnahmeperspektiven fast identisch sind.

Gemeinderatssitzung vom 14. Februar 2018

Falls der Gemeindearbeiter für die **Berieselung** Arbeiten erledigt, wird dieser der Berieselung mit einem **internen Stundenansatz von Fr. 50.-** weiterverrechnet. Mit diesem Ansatz sind die Lohnkosten der Gemeinde gedeckt. Die Gemeinde erzielt aber keinen Gewinn.

Die **EES** ersetzt ihre Druckleitung vom Spitzenstein zur Zentrale Gabi und fragt die Gemeinde an, ob sie für die **Bauarbeiten** das Gebiet der Burgergemeinde für Grabungsarbeiten durchqueren darf. Die Burgergemeinde erteilt hierfür ihr Einverständnis. Die Munizipalgemeinde wünscht jedoch ein Gespräch mit der EES, da die „**Heji-**“ und „**Schlettärstrasse**“ für die Bauarbeiten mit LKWs und schweren Gerätschaften befahren werden. Im Gespräch soll eine Lösung gefunden werden, wie und in welchem Umfang sich die EES an den Schäden beteiligt, welche durch die starke Gewichtsbelastung entstehen.

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Covag Engineering, für die **Softwareaktualisierung der ARA Simplon Dorf** zum Betrag von Fr. 1'045.20 inkl. MwSt.

Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2018

Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung von Boum Bau für die **Reparatur der Treppe in der Alten Sennerei** zum Betrag von Fr. 1'390.30.

Für **Schutzbauten** welche nicht in den Zuständigkeitsbereich des ASTRA fallen, sind die Gemeinden verantwortlich. Der Kanton beteiligt sich an den Kosten. Für die periodischen Kontrollen an den Schutzbauten liegt dem Gemeinderat der neue **Vertrag für die Jahre 2018 – 2021** vor. Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag und erteilt dem Forstrevier Simplon-Süd den Auftrag.

Der **Blumenschmuck** für den Dorfplatz, den Alten Gasthof und die Dorfeinfahrten wird im üblichen Rahmen wieder bestellt.

Gemeinderatssitzung vom 15. März 2018

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Alpiq für die neue **Beleuchtung im Keller des Alten Gasthofs** zum Betrag von Fr. 6'293.30. Die Farbe der Beleuchtung muss in dunkelbraun der Farbe der Decke angepasst werden.

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegenden Pläne der **Schneeschwanderwege** und der **Loipe**. Das Plangenehmigungsverfahren wurde im Amtsblatt und im Anschlagkasten publiziert. Einsprachen gingen keine ein.

Die **auswärtigen Mieter der Tiefgarage** wurden angeschrieben, dass sie innert 30 Tagen eine schriftliche Begründung einreichen müssen, warum sie auf einen Parkplatz in der Tiefgarage angewiesen sind. Aufgrund der erhaltenen Antworten entscheidet der Gemeinderat keinen der Parkplätze zu kündigen.

Der Gemeinderat genehmigt die Ernennung vom **Carmen Tonezzer** zur neuen **Schulleiterin der Primarschule Brig**.

Gemeinderatssitzung vom 12. April 2018

Die **Wasserleitungen** im **Raum unterhalb des Postbüros** sind auf den Putz montiert, jedoch nicht isoliert. Um die Leitungen vor dem Gefrieren zu schützen, werden sie nun mit einer Isolation versehen. Der Gemeinderat genehmigt die Arbeiten gemäss der Offerte von Armin Jordan zum Betrag von 495.65 inkl. MwSt.

Nach diversen Reklamationen hält der Gemeinderat fest, dass für die **Schneeräumungen der Gemeindestrassen** einzig die Gemeinde oder die Schneeräumungsequipe des Staates zuständig sind. Weiter wird über das Öffnen der Gemeindestrassen, gestützt auf die vorangehende Einholung einer Fachmeinung, durch den Gemeinderat entschieden.

Der Gemeinderat genehmigt die vom Feuerwehrkommandanten vorgeschlagenen **Tarife für die Dachräumungen** infolge von Dachlawinen:

- Fr. 25.- pro Stunden und Mann für Gemeindegebäude
- Fr. 50.- pro Stunden und Mann für Private.

Für das **Feuerwehrfahrzeug** müssen neue **Reifen** und **Ketten** gekauft werden. Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Garage Doveria im Betrag von Fr. 1'576.- inkl. MwSt.

Gemeinderatssitzung vom 23. April 2018

Gemäss dem neuen kantonalen Baugesetz werden neu sämtliche **Baugesuche** im **Amtsblatt** publiziert. Die Publikation am Anschlagkasten wird beibehalten.

Aus Sicherheitsgründen werden die **Stromleitungen** im **Kaplaneigebäude** überprüft und gegebenenfalls erneuert. Von der Alpiq liegt hierfür eine mündliche Offerte von ca. Fr. 1'000.- vor, welche der Gemeinderat genehmigt.

Dem Gemeinderat liegt eine konkrete Anfrage für eine **Blockchainanlage** im Kolloniegebäude vor. Das Gebäude befindet sich in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, wodurch das Vorhaben nicht zonenkonform ist. Der Gemeinderat entscheidet die Anfrage abzulehnen.

Der Beitritt zum Projekt „**Resilient Villages**“ wird genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf Total Fr. 6'000.- verteilt auf die nächsten 3 Jahre.

Das Mitteilungsblatt wurde am 26. April 2018 abgeschlossen.

«Frühling im Wald» – Kreuzworträtsel und Wettbewerb



Zum Frühlingsstart laden Sie die Waldeigentümer und Forstprofis zum Rätseln ein. Finden Sie Wissenswertes über unseren Wald heraus!

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2018.

Lösungswort bitte einsenden an WaldSchweiz, Barbara Studer, Rosenweg 14, 4501 Solothurn oder online an info@wald.ch.

Es warten attraktive Preise:

1. Preis Reka-Checks im Wert von CHF 500.00

2. Preis Gutschein vom WaldShop im Wert von CHF 100.00

3.-5. Preis Taschenmesser «Forester» von Victorinox im Wert von CHF 44.00

6.-10. Preis Buch «Waldführer für Neugierige» im Wert von CHF 32.00



Im Wald fühlen wir uns

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

WAAGRECHT: 1. wertvolle Holzart 4. kaufm.: Tagebuch 9. In der Schweiz wird nie mehr Holz geerntet als nachwächst, das ist ... 17. Hinter Absperrungen wegen «Holzschlag» besteht Gefahr für Leib und ... 18. Neuneck 19. Abk. f. Ribonukleinsäure (engl.) 20. hochauflösendes Fernsehsystem 21. Rufname des US-Musikers Berry † 22. antiker Name von Troja 23. weibl. Gamet 25. Heldin der Tristansage 28. wiederkehrende Reihenfolge 29. dt. TV-Sender (Abk.) 30. blütenlose Wasserpflanze 31. heilig in span. Städtenamen 32. Werkzeug 33. färben, bestreichen 35. Ritter der Artussage 36. Abk.: Fussnote 37. erlaubt 39. chem. Zch. f. Nickel 40. Verbundenheit 41. bolivian. Regierungssitz (2 W.) 43. Vorname von Roussos † 44. Volumen eines Zylinderteils 46. brit. Fussballclub 48. Westeuropäer 50. Platzmangel 51. Rund ein ... der Schweiz ist bewaldet. 52. männl. Angehöriger 53. digitale Farbdarstellung 54. dt. Schriftsteller † 1888 55. noch bevor 56. Die Hälfte der Bevölkerung besucht den Wald im Sommer mind. einmal pro ...

SENKRECHT: 1. Südsee-Insel 2. Zunahme an Jahren 3. Vorname von US-Filmstar Spacey 4. sächl. hinweisendes Wort 5. engl.: auf 6. Der Wald ist ein Ort der Langsamkeit und der ... 7. südafrik. Partei 8. Zugmaschine (Kw.) 9. Gegenpunkt des Zenits 10. Autokz. Kt. Aargau 11. Programmiersprache 12. Autokz. Honduras 13. Gemäss Gesetz ist der Schweizer Wald für ... frei zugänglich. 14. Märchenfiguren 15. europ. Fluss 16. Abk.: Generalabonnement 21. drogenunabhängig (engl.) 22. plötzliche Einfälle 24. in Anbetracht 26. Wäschespinn 27. Im Wald gehören Hunde vorzugsweise an die ... 30. frz.: also 31. Ölpflanze 32. erstes Schulbuch 33. Futter des Wildes 34. Berber in Spanien (MA) 35. Land im Wasser 36. Wagenladung 38. Krach 40. Der Wald ist Lebensraum für über 40% aller heimischen Pflanzen und ... 41. Viele Leute schätzen den Wald wegen der reinen ... 42. Gemeinde am Zugersee 43. kaufmänn.: heute 44. Vorsilbe 45. Abk. f. ein Gesetzbuch 46. griech. Unheilsgöttin 47. grosses Binnengewässer 48. Vorname von Amin † 49. stark metallhaltiges Mineral 51. Abk. f. Doktor 52. Frauenwäschestück (Abk.)